

Das Studium – eine einmalige Zeit im Leben Der Campus: nicht nur Fakten, Fakten, Fakten!

Triathlon-Club gewinnt die Meisterschaft zum zweiten Mal in Folge



Beim „22nd Itako Triathlon“ in Japan (Mai 2008) ging der Triathlon-Club der Universität Tōhoku in den Kategorien Einzel (Männer) und Team (Männer) als Sieger hervor – in letzterer Kategorie sogar zum zweiten Mal in Folge.

Bereits 2005 gewannen die Athleten des Triathlon-Club die „Japan University Triathlon Championship“ in den Kategorien Einzel (Frauen) und Team (Männer) mit Bravour. Die damalige Siegerin vertrat Japan nachfolgend als Mitglied der U-23-Auswahl sogar an den Triathlon-Weltmeisterschaften.

Contract Bridge Club in Hochform

Contract Bridge ist ein ziemlich „hirnlastiges“ Kartenspiel, bei dem es auf mathematisches Denken und die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten ankommt. Der Contract Bridge Club der Universität Tōhoku nahm 2007 bereits zum dritten Mal nacheinander an der „Pacific Asia Bridge Federation Championship“ teil. Die Teilnehmer an diesem Event werden jeweils durch die Japan Contract Bridge League ausgewählt und müssen sich in Trainingscamps und zwei Serien von Ausscheidungsspielen behaupten. Im Jahr 2007 gelang dem Contract Bridge Club Großes: drei seiner Spieler schafften es in die Endauswahl!



Mitglied des Competition Dance Club gewinnt Meisterschaft (Einzel)

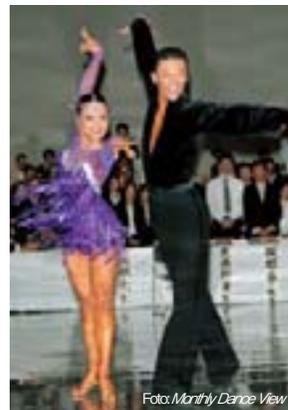


Foto: Monthly Dance View

Zusammen mit seiner Partnerin des Competition Dance Club der Miyagi Gakuin Women's University nahm ein Tänzer des Competition Dance Club der Universität Tōhoku im Dezember 2007 an der „All-Japan University Competition Dance Championship“ teil und ging in der Kategorie „Einzelpaare - Latin Rumba“ aus einem Teilnehmerfeld von 50 Paaren als Sieger hervor.

Go-Club bringt Student Go Grand Master hervor

In der letzten Dreierserie von Partien im Rahmen der „All-Japan Student Go Meijin-Sen Games“, die im Februar 2008 im Nihon Ki-in Ichigaya Office stattfanden, errang Shogo Ota, vom Go-Club der Universität Tōhoku, den Titel eines „Student Meijin“ – eines Studenten-Großmeisters.



Die Meisterschaft wurde in drei Runden ausgetragen: die ersten zwei fanden virtuell im Internet statt; die dritte schließlich sehr real, am Brett, Spieler gegen Spieler.

„Annual Mock Trial“ immer populärer

Das Mock Trial Executive Committee der School of Law der Universität Tōhoku organisiert jedes Jahr den „Annual Mock Trial“, einen Scheinprozess zu Übungszwecken, der sich um ein aktuelles Thema dreht. Ein solcher „Prozess“ findet vor realistischer Gerichtskulisse statt, wobei dem Publikum zusätzliche Hintergrundinformationen geboten werden. Diese Art der Veranstaltung hat an der Universität Tōhoku eine lange Tradition: Der erste fand 1952 am damaligen Unifestival statt; 2008 war es Nr. 57. Etwa 1.000 Zuschauer sehen sich heutzutage das Spektakel an. Thema des im Oktober 2007 durchgeführten war das japanische Jury-System, im darauffolgenden Jahr wurde in der Tohoku University Centennial Hall das „Recht auf einen würdevollen Tod“ thematisiert.



„Japan SHOCK! Fair“ thematisiert Nahrungsmittelkrise



Im Januar 2008 fand die „Japan SHOCK! Fair“ statt, die von den Experten für Ernährungssicherung des Seminar for Economy, Trade and Industry der School of Law in Zusammenarbeit mit der Tōhoku University CO-OP organisiert wurde. Thema der Messe war die Frage:

Wie sähen die täglichen Gerichte aus, wenn der Import landwirtschaftlicher Erzeugnisse vollkommen eingestellt werden würde?

Zur Illustration wurden in der Uni-Cafeteria ausschließlich Produkte aus nationaler Produktion serviert – und auf Japans geringe Selbstversorgungsquote von 39% hingewiesen (Stand: 2006, gemessen auf Kalorienbasis). Insgesamt schärfte die Aktion bei vielen Besuchern das Bewusstsein für die in Japan allzeit drohende Nahrungsmittelkrise.

Japan Student Services Organization (JASSO) verleiht JASSO Student of the Year Award

JASSO, eine unabhängige Institution, fördert Studierende, die sich durch besondere Leistungen in den Bereichen Studium, Kultur, Kunst, Sport und Gemeinwohlförderung hervortun.

Vier Studenten der Universität Tōhoku wurden mit dem Ehrentitel „Student of the Year“ ausgezeichnet.

<p>Kat. Studium</p>  <p>„Excellent Prize“ 4. Sem., Faculty of Engineering Naoki Inomata Für seine Arbeit über die biologischen Anwendungen eines Nano-Geräts aus Kohlenstoff-Nanotubuli. Vortrag vor der japanischen Academic Society.</p>	<p>Kat. Studium</p>  <p>„Excellent Prize“ 4. Sem., Faculty of Engineering Ken Obara Für seine Verschmelzung von Control Engineering und Biologie bei der Entwicklung einer neuen Art von Mikroskop. Vortrag vor der japanischen Academic Society.</p>	<p>Kat. Studium</p>  <p>„Excellent Prize“ 6. Sem., School of Medicine Yui Mano Medizinische Untersuchung eines Falls von Eingeweideinversion. Vortrag vor der japanischen Academic Society und Publikation in nationalen Fachzeitschriften.</p>	<p>Kat. Kunst & Kultur</p>  <p>„Grand Prize“ 3. Sem., Faculty of Economics Hiroaki Tsuchiya 16. Großmeister im Abakus-Rechnen, Gewinner beim „All-Japan Abacus Contest“ und der „All-Japan Abacus Calculation Championship“ (beide Male Grand Championship, Kat. Einzel).</p>
--	---	---	---